



Sie möchten Lehrerin oder Lehrer werden und Islamischen Religionsunterricht oder Islamunterricht erteilen?



WAS SIE IM STUDIUM ISLAMISCHER RELIGIONSUNTERRICHT UND ISLAMUNTERRICHT LERNEN

Sie beschäftigen sich unter anderem mit diesen Inhalten und Themen:

- Basiswissen über Grundlagentexte des Islams (Koran, Hadith, Sira und andere): Inhalt, Struktur, Entstehung und Wirkung
- Theologie und Philosophie: Glaubenslehre, Schulen des Islams, Menschenbild (Anthropologie) sowie Fragen und Debatten in Vergangenheit und Gegenwart
- Geschichte des Islams: Seine historische und aktuelle Ausbreitung in der Welt
- Islam heute: Seine Rolle in Gesellschaft und Weltordnung, zentrale Herausforderungen und Fragen junger Menschen an den Islam
- Pädagogik: Vielfältige Methoden des Lehrens und Lernens



WAS SIE NACH IHREM STUDIUM KÖNNEN

Sie verfügen unter anderem über diese Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sie haben umfangreiches Wissen über den Islam (fachliche Kompetenz).
- Sie können den Islam fachlich auf vielfältige Weise unterrichten (didaktische und methodische Kompetenz).
- Sie haben ein differenziertes Verständnis vom Islam in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (analytische Kompetenz).
- Sie können zielgerichtet, sachrichtig und verständlich über den Islam sprechen (kommunikative Kompetenz).
- Sie können Widersprüchlichkeiten zwischen den islamischen Traditionen und den Herausforderungen des Lebens einordnen und bearbeiten (dialektische Kompetenz).
- Sie können auf vielfältige Weise mit Glaubensfragen und kindlicher/jugendlicher Lebensweltorientierung umgehen (spirituelle Kompetenz).
- Sie können Zugänge zum Islam als unmittelbare Erfahrung des Wahren, Guten und Schönen schaffen (ästhetische Kompetenz).
- Sie können mit Kindern und Jugendlichen auf der Ebene von Fremdverständnis (Empathie) arbeiten (emotionale Kompetenz).

DAS MACHT IHRE ARBEIT ALS LEHRERIN ODER LEHRER SO BESONDERS

Im Islamischen Religionsunterricht/Islamunterricht sehen viele Musliminnen und Muslime in Deutschland einen Beleg für Anerkennung, Akzeptanz und öffentliche Repräsentanz ihrer Anliegen. Mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag für gesellschaftliches Miteinander und Verständigung.

- Sie tragen dazu bei, dass sich Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte und/oder muslimischem Glauben wahrgenommen und verstanden fühlen.
- Sie eröffnen jungen Menschen positive Zukunftsperspektiven.
- Sie unterstützen Menschen in Hessen mit Ihren besonderen Fähigkeiten in Bezug auf Diversität, Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz oder Religiosität auf Grundlage der freiheitlich demokratischen Grundordnung.
- Sie sind hauptberuflich Brückenbauerin oder Brückenbauer zwischen Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Alter oder Sozialstatus.

„Guter Islamischer Religionsunterricht ist zuerst guter Religionsunterricht, und guter Religionsunterricht ist zuerst guter Unterricht“.

(Harry Behr, 2021)

SO WERDEN SIE LEHRERIN ODER LEHRER

- Sie schreiben sich für das Lehramtsstudium an der Universität ein und wählen die Fächer, die Sie später unterrichten möchten. Die Unterrichtsfächer Islamischer Religionsunterricht und Islamunterricht sind zwei von vielen Wahlmöglichkeiten. Entscheiden Sie, ob Sie in der Grundschule, an Hauptschulen und Realschulen oder an Gymnasien arbeiten möchten.
- Das Lehramt an Grundschulen (Lehramt L1) mit Islamischem Religionsunterricht und Islamunterricht als Fächern studieren Sie an der Universität in Gießen, das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (Lehramt L2) sowie das Lehramt an Gymnasien (Lehramt L3) mit Islamischem Religionsunterricht und Islamunterricht als Fächern an der Universität in Frankfurt am Main.
- Ihr Studium setzt sich aus bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Modulen, aus Praktika an Schulen sowie aus fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteilen der Fächer Ihrer Wahl zusammen.
- Ihr Studium schließen Sie mit der Ersten Staatsprüfung ab. Als junge Lehrerin oder junger Lehrer absolvieren Sie danach an einer Schule den 21-monatigen Vorbereitungsdienst (Referendariat), der mit der Zweiten Staatsprüfung endet.

Hinweis:

Islamischer Religionsunterricht wird in Kooperation mit den islamischen Religionsgemeinschaften Ahmadiyya Muslim Jamaat und DITIB Hessen an den Schulen erteilt.

Islamunterricht wird in alleiniger staatlicher Verantwortung an den Schulen erteilt.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Lehramt an Hauptschulen und Realschulen sowie Lehramt an Gymnasien (L2 und L3)

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Harry Harun Behr

E-Mail: hb@em.uni-frankfurt.de

<https://www.uni-frankfurt.de>

Lehramt an Grundschulen (L1)

Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Yaşar Sarıkaya

E-Mail: Yasar.Sarikaya@islamtheologie.uni-giessen.de

<https://www.uni-giessen.de>

Die Initiative wird vom Hessischen Ministerium für Kultus,
Bildung und Chancen unterstützt.

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen**

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

<https://kultus.hessen.de>

Impressum

Herausgeber:

Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen (HMKb)

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 368-0

<https://kultus.hessen.de>

Verantwortlich:

Tobias Petry

Redaktion:

Nurgül Altuntas

Gestaltung:

Gesine Pforr

Titelbild:

© Lightfields Studios - stock.adobe.com

Druck:

RMG-Druck/PSILION GmbH,
Flörsheim am Main

Stand:

2. aktualisierte Auflage, März 2025